

# Bioresonanz

**Geschichte, Studien, Praxisanwendung**

—

**ein nebenwirkungsfreies, integratives  
naturheilkundliches Therapiekonzept**

Olten, den 13.04.2018

Dr. rer. nat. Juliane Hesse

Dipl.-Ing. Andre Rasche

## Studien zur klassischen Bioresonanztherapie

### Positive klinische Humanstudien:

- **allergische Erkrankungen** (in den Ausdrucksformen Rhinitis, Bronchialasthma, Ekzeme, Urtikaria): 21 unkontrollierte Studien (2.983 Teilnehmer), sechs kontrollierte Vergleichsstudien (1.001 Teilnehmer), eine placebokontrollierte Doppelblindstudie (36 Teilnehmer)
- **Raucherentwöhnung:** zwei unkontrollierte Studien (6.265 Teilnehmer), eine kontrollierte Vergleichsstudie (200 Teilnehmer), eine placebokontrollierte Doppelblindstudie (190 Teilnehmer)
- **funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen:** zwei unkontrollierte Studien (114 Teilnehmer), eine placebokontrollierte Einfachblindstudie (20 Teilnehmer)
- **rheumatischer Formenkreis:** zwei unkontrollierte Studien (111 Teilnehmer), sechs kontrollierte Vergleichsstudien (282 Teilnehmer)

## Studien zur klassischen Bioresonanztherapie

### Positive klinische Humanstudien:

- **obstruktive Atemwegserkrankungen:** drei unkontrollierte Studien (301 Teilnehmer), sechs kontrollierte Vergleichsstudien (698 Teilnehmer)
- **leichte Formen von chronischen Lebererkrankungen:** eine unkontrollierte Studie (14 Teilnehmer), eine kontrollierte Vergleichsstudie (28 Teilnehmer)
- **Schmerzen bei verschiedenen Krankheitsbildern:** vier unkontrollierte Studien (309 Teilnehmer), vier kontrollierte Vergleichsstudien (180 Teilnehmer), eine placebokontrollierte Einfachblindstudie (20 Teilnehmer)
- **Infektionserkrankungen:** zwei unkontrollierte Studien (141 Teilnehmer)
- **Amalgamausleitung:** zwei unkontrollierte Studien (102 Teilnehmer), eine kontrollierte Vergleichsstudie (21 Teilnehmer)

## Studien zur klassischen Bioresonanztherapie

### Klinische Ebene

Von Ärzten und Medizinwissenschaftlern in Praxen, Kliniken und Universitätskliniken durchgeführt:

- 60 positive klinische Humanstudien (allergische Erkrankungen, Raucherentwöhnung, funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen, rheumatische Erkrankungen, obstruktive Atemwegserkrankungen, Lebererkrankungen, Schmerzen, Infektionserkrankungen, Amalgamausleitung etc.) + zwei teilweise negative Studien mit allergischen Erkrankungen
- keine Nebenwirkungen in allen Studien mit 11.941 Teilnehmern

Herrmann und Galle 2011 (EJIM, peer-reviewed):

Praxisstudie mit 935 Teilnehmern, chronische therapieresistente Patienten mit Allergien, Infektionen und Schmerzen (internistisch-orthopädisch-neurologisch), Erfolgsquote: 80-90% **(Nachweis der praktischen Wirksamkeit)**

Pihtili, Galle, Cuhadaroglu et al. 2014 (FKM, peer-reviewed):

Randomisierte, placebokontrollierte Doppelblindstudie mit 190 Teilnehmern; Raucherentwöhnung → gleicher Effekt wie die besten Pharmaka – allerdings ohne deren teilweise erhebliche Nebenwirkungen **(Nachweis der spezifischen Wirksamkeit)**

## Studien zur klassischen Bioresonanztherapie

### Biologische Ebene

Von Biowissenschaftlern in privaten und staatlichen Instituten und Universitätsinstituten durchgeführt:

- > 30 positive biologische Studien
- Übertragung von bioaktiven Felder von bioaktiven Substanzen mit der Bioresonanzmethode zunächst auf Wasser oder direkt auf lebende Systeme mit stoffspezifischen Wirkungen  
(Biofeldquelle: native Substanzen und elektronisch abgespeicherte Substanzen)

#### Beispiele:

Arbeitsgruppe von Prof. Benveniste: Das bioaktive Feld von Histamin und Acetylcholin verändert die Durchflussrate am isolierten Meerschweinchenherzen.

Der Medizinnobelpreisträger Prof. Luc Montagnier führt derzeit die Forschung von Benveniste in China weiter.

Arbeitsgruppe von Prof. Endler: Das bioaktive Feld von Thyroxin beschleunigt die Metamorphose von Kaulquappen zum Frosch.

## Studien zur klassischen Bioresonanztherapie

### Biochemische Ebene

Biowissenschaftler in privaten und staatlichen Instituten und Universitätsinstituten

- > 10 positive biochemische Studien
- Übertragung von bioaktiven Felder von bioaktiven Substanzen mit der Bioresonanzmethode zunächst auf Wasser oder direkt auf lebende Systeme mit stoffspezifischen Wirkungen; zum Teil auch im Rahmen klinischer Humanstudien mit endogener Bioresonanztherapie  
(Biofeldquelle: native Substanzen und elektronisch abgespeicherte Substanzen)

### Beispiel:

Prof. Islamov und Mitarbeiter: Aktivierung antioxidativer Schutzenzyme durch die Bioresonanzmethode (kürzlich Bestätigung durch chinesische Arbeitsgruppe)

## Studien zur klassischen Bioresonanztherapie

### Physikalische Ebene

Von Biowissenschaftlern und Physikern in privaten und staatlichen Instituten und Universitätsinstituten durchgeführt:

- drei positive Studien mit sekundären physikalischen Effekten
- Übertragung von bioaktiven Felder bioaktiver Substanzen mit der Bioresonanzmethode auf Wasser (Biofeldquelle: native Substanzen und elektronisch abgespeicherte Substanzen)

Studie 1: pH-Wert-Änderungen in einer wässrigen Lösung, nachdem die Essigsäureinformation auf sie übertragen wurde (Kreisl et al.).

Studie 2: Veränderungen in den Absorptionsspektren im optischen Bereich beim Wasser, nachdem bioaktive Substanzen auf dieses Wasser übertragen wurden (blind) (Korenbaum et al.).

Studie 3: Mit der Bioresonanzmethode übertragene elektromagnetische Felder von DNA-Sequenzen wurden im 1.000 Hz-Bereich gemessen (teilweise blind) (Montagnier et al.).

## Studien zur klassischen Bioresonanztherapie

### Verträglichkeit der Therapie:

**Bisher wurden bei Kindern und Erwachsenen in den klinischen Humanstudien und auch in allen bekannten Fallberichten keine Nebenwirkungen bzw. unerwünschte schwerwiegende Auswirkungen berichtet.**

- Nach den Behandlungen können allerdings in seltenen Fällen Symptome von **Heilreaktionen** auftreten (z. B. Kopfschmerzen, leichter Schwindel, Durchfall, vermehrter Harndrang, leichtes Fieber), die Stunden bis wenige Tage andauern können und sich vollständig zurückbilden.
- Grundsätzlich ist es sinnvoll, in einer Behandlungsphase vermehrt mineralarmes und kohlendioxidfreies Wasser zu trinken, um die Ausscheidungsorgane zu unterstützen.



## Bioresonanz in der Praxis

### Zahnmedizinische Studien:

Uhlmann J.: Ausleitung und Desensibilisierung dentaler Schwermetalle.  
Biol. Zahnmed. (BZM) 14, 3/1998:129-135

- prospektive Therapiestudie ohne Vergleichsgruppe (20 TN) mit Vorher-Nachher-Vergleich durchgeführt in einer Zahnarztpraxis in Düsseldorf
- Schwermetallausleitung (v.a. Amalgam) mit standardisierter Bioresonanztherapie bei Patienten mit dokumentierter Schwermetallbelastung und verschiedenen Krankheitsbildern (nach vorheriger Entfernung des Metalls)
- begleitende unspezifische Ausleitungstherapie mit Vitamin C, Zink, Drainagemitteln und Homöopathika
- Nach einer Woche hatte sich die Zahl der starken Beschwerden nahezu halbiert, und nach drei bis vier Wochen waren sie fast alle verschwunden.

## Bioresonanz in der Praxis

### Zahnmedizinische Studien:

Baumann, A.-K.: Praxisstudie zur Ausleitung von Quecksilber aus dem menschlichen Körper mittels Bioresonanz-Therapie. RTI-Heft 2001; 26:96-104. Institut für Regulative Medizin, Gräfelfing, Deutschland.

- prospektive Therapiestudie (21 ZN) mit deutlich eingeschränkter Vergleichsgruppe (nur 2 TN) durchgeführt in einer Zahnarztpraxis in Wildberg-Gültlingen, Deutschland
- Prüfung mittels Kreatininwert-Messungen (Amtest), ob es möglich ist, in einem standardisierten Verfahren ausschließlich durch die Bioresonanztherapie (BICOM-Gerät) im menschlichen Körper gespeichertes Quecksilber (Hg) in einem überschaubaren Zeitraum auszuleiten.
- Ergebnis: Entlastung der Patienten um 60-70% des durch DMPS mobilisierbaren Quecksilbers bei 10-wöchiger Bioresonanztherapie ohne unerwünschte Nebenwirkungen. In > 70% der Fälle verringerten sich die Beschwerden, teilweise bis zur völligen Ausheilung.

## Bioresonanz in der Praxis

### Zahnmedizinische Studien:

Ren Y. et al.: Efficacy of MORA-Super Bio-resonance on Amalgam Allergy.  
Modern Practical Medicine (China) 2009; 21(8):878-879

- Prospektive Therapiestudie ohne Vergleichsgruppe mit Vorher-Nachher-Vergleich mit 82 TN
- Prüfung der Wirksamkeit einer standardisierten Bioresonanztherapie auf die Symptomatik einer Amalgamallergie (v.a. Hautsymptome). Alle TN hatten Amalgam im Mund, die Amalgamunverträglichkeit wurde mit dem EAP/Bioresonanztest getestet.
- Ergebnis: Die Effektivrate der 10-wöchigen Bioresonanztherapie lag bei TN mit leichter und mäßiger Allergie (80 TN) bei 77,5%; es traten keine Nebenwirkungen auf.
- Deutliche Wirksamkeit, obwohl Amalgam nicht einmal entfernt wurde; sogar Heilungsrate von 36,6%.

## Bioresonanz in der Praxis

### Zahnmedizinische Studien:

Dr. Spindler: Vergleichende Studien und Anwendungsbeobachtungen mit MORA Color bei Schmerzpatienten; zahnärztliche Praxis für ganzheitliche Zahnmedizin (Zahnzentrum Oppenau), seit 2009.

Bioresonanz-Schmerztherapie je 10 min pro Seite (Farbtherapie Rot mit Verstärkung 1M):

### Osteotomie Weisheitszähne:

- je eine Therapie direkt nach OP und noch 1x täglich an den beiden Folgetagen
- Vergleich: OP 1. Seite ohne MORA Color, OP 2. Seite mit MORA Color
- Schmerzreduktion: 1. Tag 46%, 8. Tag immer noch 20%
- Reduktion Schmerzmitteleinnahme: 70%
- allg. Zustand (Verlängerung Arbeitsunfähigkeit): 60% besser.

## Bioresonanz in der Praxis

### Zahnmedizinische Studien:

Dr. Spindler: Vergleichende Studien und Anwendungsbeobachtungen mit MORA Color bei Schmerzpatienten;  
zahnärztliche Praxis für ganzheitliche Zahnmedizin (Zahnzentrum Oppenau), seit 2009.

Bioresonanz-Schmerztherapie je 10 min pro Seite (Farbtherapie Rot mit Verstärkung 200.000):

### Multiband-Brackets:

- Therapie direkt nach Bebänderung, am Abend desselben Tages und an beiden Folgetagen nachm.
- Schmerzreduktion 1. Tag:                   Damon: 42%  
  Kassenbrackets: 69%
- Schmerzreduktion nach 2 Tagen:         Damon: 34%  
  Kassenbrackets: 56%

## Bioresonanz in der Praxis

### Zahnmedizinische Studien:

Dr. Spindler: Vergleichende Studien und Anwendungsbeobachtungen mit MORA Color bei Schmerzpatienten;  
zahnärztliche Praxis für ganzheitliche Zahnmedizin (Zahnzentrum Oppenau), seit 2009.

Bioresonanz-Schmerztherapie je 10 min pro Seite (Farbtherapie Rot mit Verstärkung 1M):

### Akute CMD:

- Therapie an drei aufeinanderfolgenden Tagen
- Schmerzreduktion bei passiver Mundöffnung 46%, bei aktiver 37%